

HECHTEPOST

NEWSLETTER

März-April 2026



POLTRANS
SNC/OHG
d. Rohregger Herbert & Co.



www.eishockey-kaltern.com

rothoblaas
Solutions for Building Technology
HAUPTSPONSOR DER HECHTE



PLAYOFF SPIELPLAN | ITALIAN HOCKEY LEAGUE | SAISON 2025 /2026

1	KALTERN	4	5	6	-	-
8	FELTRE	1	2	2	-	-
4	EPPAN	2	2	4	0	-
5	PERGINE	4	6	3	3	-
2	AOSTA	5	4	9	-	-
7	FASSA	4	2	2	-	-
3	VARESE	5	1	4	6	-
6	ALLEGHE	3	5	2	4	-

HALBFINALE

KALTERN	2	3	5	4	-
PERGINE	4	1	1	0	-
AOSTA	4	9	3	-	-
VARESE	3	3	1	-	-

FINALE

KALTERN						
AOSTA						



Spielplan Finale: Sa. 28. März (H) Di., 31. März, Do. 02. April (H), Sa., 4. April, Di. 7. April (H), Do., 9. April, Sa. 11. April (H).

Hechte stürmen ins Finale

Die Hechte haben es geschafft – mit einem überzeugenden 3:1-Seriensieg gegen den HC Pergine steht Kaltern im Finale und darf weiter vom großen Wurf träumen.

Was sich in dieser Serie entwickelte, war ein packender Kampf, in dem sich die Hechte von Spiel zu Spiel steigerten und am Ende ihre ganze Klasse eindrucksvoll unter Beweis stellten.

Dabei hatte alles mit einer Warnung begonnen: Pergine, das im Viertelfinale noch Eppan sensationell aus dem Bewerb geworfen hatte, präsentierte sich auch gegen Kaltern als unangenehmer, bissiger Gegner. Diszipliniert in der Defensive, laufstark und mit Moritz Steiner als sicherem Rückhalt im Tor verlangten die Trentiner den Hechten alles ab.

Und tatsächlich: Spiel eins ging an Pergine, das Kaltern in der Raiffeisenarena kalt erwischte. Ein Dämpfer, der Wirkung zeigte. Denn danach antworteten die Hechte – und wie. Schon in Spiel zwei war die Reaktion spürbar, auch wenn es noch eng zuging. Der knappe 3:1-Auswärtssieg wurde schließlich zum emotionalen Wendepunkt der Serie.

Ab diesem Moment gab es kein Halten mehr. Kaltern spielte sich in einen Flow, dominierte das Geschehen und ließ Pergine kaum noch Luft zum Atmen. Zwar hielten die tapfer kämpfenden Trentiner die Spiele zunächst offen, doch spätestens im Schlussdrittel drehten die Hechte auf und zeigten, aus welchem Holz sie geschnitzt sind.

Mit Nachdruck, Tempo und unbändigem Willen machten sie den Sack zu – die klaren Siege (5:1 und 4:0) waren der verdiente Lohn. Vor allem defensiv präsentierte sich Kaltern in bestechender Form: Nur zwei Gegentreffer in den letzten drei Spielen sprechen eine deutliche Sprache. Torhüter Samuel Rohregger wuchs dabei zum sicheren Rückhalt heran und gab seiner Mannschaft die nötige Stabilität. Auch das Unterzahlspiel funktionierte diesmal makellos – kein einziges Gegentor. Einzig im Powerplay blieb noch Luft nach oben.

Am Ende steht ein hochverdienter Finaleinzug. Die Hechte haben nicht nur spielerisch überzeugt, sondern auch mit ihrer Kaderstärke und körperlichen Fitness beeindruckt. Jetzt ist die Bühne bereit – und Kaltern ist bereit für das große Finale.

Halbfinale Ergebnis:

SV Kaltern rothoblaas vs. HC Pergine **2:4**
Tore: Wieser, Selva

HC Pergine vs. SV Kaltern rothoblaas **1:3**
Tore: Alanne, Sölva Mi., Clericuzio

SV Kaltern rothoblaas vs. HC Pergine **5:1**
Tore: Oberrauch J. (2), Oberrauch M., Galassiti, Clericuzio

HC Pergine vs. SV Kaltern rothoblaas **0:4**
Tore: Cappuccio, Saha, Wieser, Schmid

SPIELAUFGSTELLUNG SV KALTERN

TOR	29	Samuel Rohregger	2002
	32	Kilian Pallabazzer	2003
VERTEIDIGUNG	3	Gabriel Pillon	2007
	4	Florian Massar	1998
	5	Mattia Clericuzio	2005
	7	Giovanni Reffo	1998
	8	Jonas Schöpfer	2002
	9	Simon Bellet	2009
	13	Liam Bianco	2008
	26	Emiliano Valentini	2004
ANGRIFF	72	Michael Sölva	2000
	86	Jonas Schmid	2004
	6	Luca De Donà	1998
	10	Maximilian Sölva	2002
	12	Jonas Oberrauch	2003
	15	Mikael Saha (FIN)	1995
	16	David Galassiti	1999
	18	Maximilian Oberhuber	2006
	25	Joonas Alanne (FIN)	1990
	27	Moritz Selva	2001
	37	Matteo Cappuccio	2001
	55	Florian Wieser	1989
	59	Andreas Vinatzer	1998
	76	Max Oberrauch	2007
	88	Daniel Erlacher	1989
	95	Nicola Todesco	2007

Head Coach: Teemu Virtala
Assistent Coach: Karl Anderlan

datz
BAUUNTERNEHMEN

EW
ELEKTRO WIRTH & CO. KG

SPEZIALBIER-
BRAUEREI
FORST
BIRRA-BIÈRE-BEER-BIER

KALTERN
Kellerei . Cantina

Marlous reisen
Busunternehmen | servizio pullman
d. Weissensteiner M. & CO KG

SANOLL
LANDMASCHINEN

LandmaschinenSanoll-OberelInselstr.30-Neumarkt
Tel. 0471 81 33 55 - info@sanoll.it - www.sanoll.it

Lasst die Spiele beginnen!

Viele Monate harte Arbeit stecken hinter diesem Moment. Der verdiente Lohn für unzählige Stunden auf dem Eis und auch außerhalb. Jeden Einzelnen hat es dafür benötigt, angefangen von den Kaderplanern, dem Trainerteam, den Betreuern, dem Team rund ums Team bis hin zu den Hauptakteuren, den Spielern.

Der SV Kaltern rothoblaas hat durch den Halbfinaltriumph über den HC Pergine den ersehnten Finaleinzug geschafft, bravo Mandor! Im Finale der IHL-Meisterschaft kommt es zur Neuauflage des Vorjahresendspiels, die Hechte treffen auf den HC Aosta.

Die Motivation ist hoch und das Ziel klar, der Titel, sprich das Double soll her!!

Unser Finalgegner HC Aosta hat sich das ganze Jahr über kontinuierlich gesteigert, nach schwachem Start in die Saison den Sprung in die Master Round geschafft und diese souverän hinter den Hechten auf Platz 2 abgeschlossen.

Das heutige Team ist mit jenem aus dem Herbst nicht mehr zu vergleichen, deshalb haben auch die bisherigen Aufeinandertreffen der beiden Mannschaften nur geringe Aussagekraft.

Aus dem guten Kollektiv von Trainer Luca Giovinnazzo sticht mit Sicherheit die Parade- linie um die beiden Italoamerikaner Brandon McNally und Nicholas Nardella, sowie den drei Ukrainern Dmytro Nimenko, Vladyslav Lysenko und Savelii Sukhytskyi hervor.

Dahinter setzt Aosta anders als im letzten Jahr auf viele junge hungrige Spieler und diese zahlen bisher das in ihnen gesetzte Vertrauen mehr als zurück und überzeugen auf ganzer Linie.

Der HC Aosta ist ein würdiger und ebenbürtiger Finalgegner. Die Zuschauer und Fans können sich auf packende, dramatische und hochspannende Duelle freuen.

Und damit unsere Jungs siegreich sein können muss das Publikum wie eine Mauer hinter dem Team stehen, es bedingungslos anfeuern und nach vorne peitschen. Nur gemeinsam erreichen wir unser Ziel, unseren Traum!

Auf geats Mandor, auf geats Koltern, holen wir uns den Meistertitel!!

Spieltage Finale:

Samstag 28.03.26	19:30 Uhr
SV Kaltern Rothoblaas – HC Aosta	
Dienstag 31.03.26	20:00 Uhr
HC Aosta - SV Kaltern Rothoblaas	
Donnerstag 02.04.26	20:30 Uhr
SV Kaltern Rothoblaas – HC Aosta	
Samstag 04.04.26	20:00 Uhr
HC Aosta - SV Kaltern Rothoblaas	
Dienstag 07.04.26	20:30 Uhr
SV Kaltern Rothoblaas – HC Aosta	
Donnerstag 09.04.26	20:00 Uhr
HC Aosta - SV Kaltern Rothoblaas	
Samstag 11.04.26	19:30 Uhr
SV Kaltern Rothoblaas – HC Aosta	

SPIELAUFSTELLUNG HC AOSTA

TOR	2	Rocco Perla	2002
	58	Gabriele Montini	2005
VERTEIDIGUNG	11	Fabian Calovi	1991
	13	Vincenzo Capra	2008
	16	Alessandro De Santi	2006
	20	Andrea Gesumaria	2006
	32	Vladyslav Lysenko (UKR)	1995
ANGRIFF	47	Savelii Sukhytski (UKR)	2007
	12	Tomas Badoglio	2006
	15	Stefano Terranova	2009
	27	Gianmarco Frascchetta	2006
	28	Giuseppe Minniti	2005
	41	Mattia Lenta	2007
	45	Mattia Martello	2008
	61	Christian Verza	2001
	70	Dmytro Nimenko (UKR)	1988
	71	Mattia Mocellin	2003
	74	Brandon McNally (USA)	1992
	77	Nicholas Nardella (USA)	1999
	78	Jakob Oberhöller	2005
	81	Matteo Mazzocchi	2006
	87	Adrian Movchan (UKR)	2007
	90	Valerio Tamborini	2010
Head Coach: Luca Giovinnazzo			
Assistent Coach: Charles Lamblin			



U14-Team Kaltern/Lana erreicht starken 9. Endrang

Auch das U14-Team Kaltern/Lana kann auf eine erfolgreiche Saison zurückblicken und reiht sich damit in die starken Leistungen der Nachwuchsabteilung ein.

Wie bereits die U16 und U19 schaffte auch die Mannschaft von Trainerduo Karl Anderlan und Daniel Malinovsky den Einzug in die Masterround der besten Teams.

In der entscheidenden Phase der Saison zeigte das Team weiterhin überzeugende Leistungen und hielt gegen die stärksten Gegner des Landes gut mit.

Zum Abschluss gegen Ritten gelang bereits der siebte Sieg in der Masterround, somit steht am Ende ein sehr guter 9. Platz unter insgesamt 16 Mannschaften.

Doch noch wichtiger als die reine Platzierung ist die Entwicklung, die das Team im Laufe der Saison genommen hat.

Die Spielerinnen und Spieler haben sich in allen Bereichen sichtbar gesteigert – spielerisch, taktisch und auch als Mannschaft.

Diese positive Entwicklung macht Mut für die Zukunft und zeigt, welches Potenzial in diesem Team steckt. Bravo Jungs und Mädels – weiter so!



DIE SPIELE DER JUGEND WERDEN PRÄSENTIERT VON

alperia

Ergebnisse der Jugendmannschaften:

U10: Turnier in Meran

U13:
HC Feltre vs. SV Kaltern/Lana 1:11

U16:
SG Cortina vs. SV Kaltern/Lana 0:4
SV Kaltern/Lana vs. HC Cortina 4:1

Hechte-Heim gesucht!

Der SV Kaltern Eishockey sucht für die nächste Saison 1–2 kleine Wohnungen (1–2 Zimmer) für unsere Spieler und Trainer.

- Kaltern & Umgebung
- Ab Ende August
- Verein als Mieter



Hast du einen Tipp?

Melde dich per PN oder unter info@eishockey-kaltern.com! Bitte teilen & weitersagen!

